

Innovationen in der digitalen Medizin gemeinsam vorantreiben – Der Bundesverband Internetmedizin geht im BMC auf

Berlin, den 20. Juni 2024 – Der Bundesverband Managed Care e.V. (BMC) und der Bundesverband Internetmedizin (BiM) haben eine Kooperationsvereinbarung getroffen, mit dem Ziel, innovative Entwicklungen der digitalen Versorgung künftig gemeinsam voranzutreiben.

Seit 2012 bietet der Bundesverband Internetmedizin (BiM) Start-Ups, Leistungserbringern, Kostenträgern und Anbietern von Leistungen der digitalen Medizin eine Plattform zur Information, Vernetzung und Kommunikation. Sein langjähriges Engagement für die Förderung der digitalen Entwicklungen im deutschen Gesundheitssystem wird er künftig im BMC fortsetzen.

Gemeinsam wollen der BMC und BiM der Entwicklung von Internetmedizin hin zu digitaler Versorgung Rechnung tragen. Mit dem Anschluss des BiM an den BMC wollen die Verbände den Austausch in einem umfassenden Netzwerk intensivieren, Innovationen im Bereich der digitalen Medizin sichtbar machen und zukunftsfähige Impulse für die Weiterentwicklung der digitalen Versorgung geben. „Der BiM hat beschlossen, sein Wirken künftig im BMC fortzusetzen. Als wegbereitender Think Tank für eine vernetzte Versorgung ist der BMC in der Breite des Gesundheitswesens aufgestellt und damit der optimale Ort, an dem wir uns mit viel Energie für digitale Versorgung einsetzen werden“, so Pia Maier, Vorstandsmitglied des BiM.

Die über 250 Mitglieder des BMC repräsentieren nahezu die gesamte Bandbreite der Akteure im Gesundheitswesen. Im Rahmen von Arbeitsgruppen bringen sie ihre interdisziplinäre Expertise ein und entwickeln konsensfähige Lösungen zu Themen wie innovative Versorgungsformen, intersektorale Versorgung, Zukunftstechnologie etc. „Digitale Versorgung ist ein wesentlicher Part in der Gesundheitsversorgung, an den wir große Erwartungen richten. Eine Kooperation mit dem BiM ist für den BMC die ideale Erweiterung unserer Expertise und unseres Netzwerks in diesem Bereich“, so der BMC-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Lutz Hager. „Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit dem überaus engagierten Verband und über den Zuwachs durch seine erfahrenen Mitglieder, die wir im BMC herzlich willkommen heißen“, so Hager weiter.

Im Rahmen der Kooperation wird u.a. die Eingliederung der Themenfelder und Mitglieder des BiM in die BMC-Arbeitsgruppe Zukunftstechnologie vereinbart. Diese wird u.a. von Pia Maier geleitet. Darüber hinaus wird Pia Maier in den BMC-Vorstand kooptiert, um die Expertise im Bereich digitale Medizin auch in die Arbeit des BMC-Vorstands einfließen zu lassen.

Über den BiM

Der Bundesverband Internetmedizin e.V. (BiM) nimmt die Aufgaben einer Spitzenorganisation für Hersteller digitaler Gesundheitsanwendungen im Rahmen des Sozialgesetzes wahr. Der Verband bietet Leistungserbringern, Kostenträgern und Anbietern von internetmedizinischen Leistungen eine Vernetzungsplattform und setzt sich dafür ein, dass in Deutschland die Internetmedizin mit allen Beteiligten vorangebracht wird. Der Bundesverband Internetmedizin e.V. wurde 2012 gegründet und hat seinen Sitz in Hamburg.

<https://bundesverbandinternetmedizin.de/>

Über den BMC

Der Bundesverband Managed Care e.V. (BMC) ist ein pluralistischer Verband, der sich für die Weiterentwicklung des Gesundheitssystems im Sinne einer zukunftsfähigen, qualitätsgesicherten und patientenorientierten Versorgung einsetzt. Die über 250 Mitglieder des BMC repräsentieren nahezu die gesamte Bandbreite der Akteure im Gesundheitswesen.

<https://www.bmcev.de/>